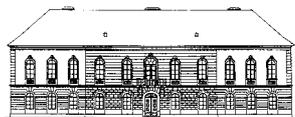


Unsere Gemeinde



Amtliche Mitteilungen
der Marktgemeinde Hausleiten
www.hausleiten.gv.at

September 2010

1. Lange Nacht der Wirtschaft Gewerbtreibende der Marktgemeinde stellen sich vor Freitag, 1. Oktober 2010 17 – 21 Uhr

am Hauptplatz / Marktbereich in Hausleiten

Raiffeisenkasse Hausleiten
Fleischhauerei Pfennigbauer
Sportverein Hausleiten
Gasthaus Eder
Renault Grundschober
Manuela Floh – Die Blumenbinderin
Gabriela Helm – Craniosacrale Energiearbeit
Michael Mader – M3 corporation
Stefan Plattner – Reisebüro + Versicherung
Fa. Ertrag & Sicherheit
Sabine Tatschl – „Mannatech“ Nahrungsergänzung

Sandra Picha-Kruder – Forever Living Products
Ingrid Habelt – Energetikerin
Johann Fritz – Landwirtschaftliche Produkte
Trafik Maringer
Fa. Tefilak – Farben und Lacke
Fa. Lizzeran - EnergieDrink
Markus Tiller – Spielhandel
Karin Büttner – Bilder
Tagesmütter in der Gemeinde
Weinbau Groiss
Wirtschaftsbund Hausleiten

Auch für Unterhaltung der kleinsten Besucher ist gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beschlüsse bei der Sitzung des Gemeindevorstands am 31.8.:

Kombi-Dämpfer für Kindergarten-Küche

Dampf-Garer samt Zubehör (wird auch im neuen Kindergarten weiterverwendet): € 5.667,05 o.Mwst., Fa. Haumer, Leobendorf.

27 Dorfleuchten

Für Erweiterung von Straßen bzw. zum Auswechseln (z.B. Schulgasse): € 17.388.- o.-Mwst., Fa, Wagner, Wartmannstetten.

Straßenbau: Zusatzarbeiten

in Goldgeben, Rohrweg im Ortsbereich, € 17.966,90 o.Mwst., Strabag.

Subvention für den „Kids-Club“

Der private Verein erhält für die Nachmittagsbetreuung im laufenden Schuljahr € 4.500.-. Außerdem werden wie bisher keine Betriebskosten (Miete, Benutzung von Räumen und Garten der Volksschule, Heizung, Strom,...) verrechnet. Reinigung auf eigene Kosten.

Beschlüsse bei der Sitzung des Gemeinderates am 14.9.

Grundverkauf

Die Böschung / Grünland hinter dem ehemaligen Arzt-haus (bis zum ehemaligen Hochbehälter) in der Kirchenstraße wird an den neuen Hausbesitzer Martin Niederreiter verkauft: 143m² um € 2.598 (€ 18,17 / m²)

Dienstbarkeitsverträge

Mit der EVN in der KG Schmida und mit dem Verbund in den KGs Seitzersdorf-Wolfpassing und Perzendorf wurde vertraglich vereinbart, dass auf öffentlichem Grund Leitungen verlegt werden können.

Essensgeld im Kindergarten

Der Betrag wurde mit 1.9.2010 von € 2,20 (seit 2002) auf € 2,50 inkl. Mwst. pro Essen und Kind erhöht. Das Mittagessen ist kein Fertigmü., sondern wird für beide Kindergärten täglich frisch zubereitet.

Kindergarten-Neubau: Vergabe an Architekten

Für den Neubau des Kindergartens in Hausleiten im Bereich des Sportgeländes lagen nach einer Ausschreibung sieben Angebote vor. Der Auftrag wurde an DI Werner Zita, Bisamberg, vergeben: € 195.788.- o.Mwst. – Für die Bemessung des Honorars bildeten die geschätzten Kosten für den Hochbau (€ 1,7 Mio.) und die Einrichtung (€ 140.000) die Grundlage.

Derzeit werden die Ausschreibungen an die Firmen vorbereitet. Mit dem Bau wird noch in diesem Jahr begonnen.

Volksschul-Umbau: Vergabe an Architekten

Wegen steigender Schülerzahlen müssen in der Volksschule drei Klassen, zusätzliche Nebenräume (WCs,...) und ein größeres Lehrerzimmer in das bestehende Gebäude eingebaut werden, sodass der Garten erhalten bleibt. Baubeginn wird im Frühjahr 2011 sein.

Die geschätzten Kosten betragen rund € 600.000.- Die Architektenarbeiten wurden an DI Werner Zita vergeben; die Kosten betragen € 70.173.- o.Mwst.

Umbau Polizei: Vergabe an Architekten

Die Polizeiinspektion Hausleiten bekommt mehr Raum (+ 86m²), neue getrennte Sanitäranlagen und einen Aufzug. Die geschätzten Kosten für den Umbau betragen € 297.000.- (ohne Statiker und Architekten). Die Arbeiten wurden an DI Werner Zita zum Honorar von € 37.928,61 o.Mwst. vergeben.

Straßenbau: KG Perzendorf

Nach der Seitenstraße in die Vorstadt wurde nun die Ortsdurchfahrt fertig gestellt. Die noch ausständige Sackgasse neben dem Feuerwehrhaus wird nun erneuert und erhält auch Nebenanlagen. Von drei Anbietern war die Strabag Bestbieter: € 43.000.- o.Mwst.

Straßenbau: Birkengasse

Der neue Belag in der Birkengasse in der KG Hausleiten kostet € 65.000.-. Die Arbeiten werden demnächst von der Strabag durchgeführt.

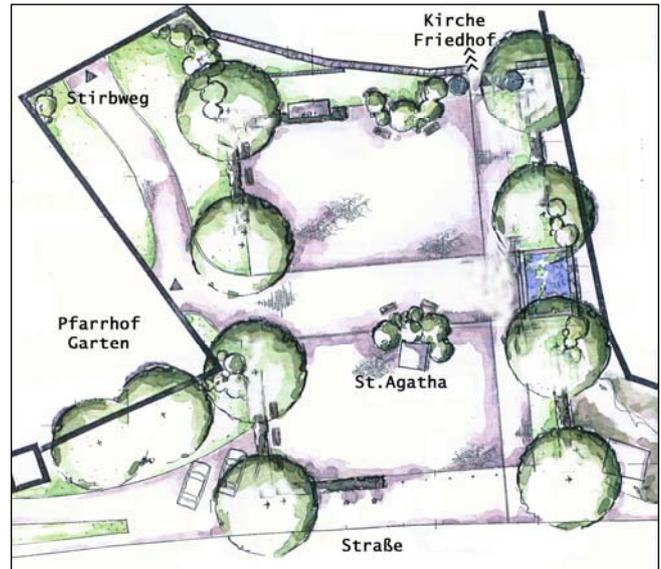
Straßenbau: Agathaplatz

Vor genau 100 Jahren wurde die Agatha-Statue errichtet und der Platz umgestaltet. Nun erfolgt wieder eine Neugestaltung. Begonnen wird mit dem Platz selbst.

Die Kosten für die Asphaltierung / Pflasterung samt Unterbau, Kabelverlegung und Entwässerung des Agathaplatzes betragen € 140.000.-. Mit den Arbeiten wird die Strabag demnächst beginnen. - Über die weiteren Details der Gestaltung (Grünraum, Rastplatz

für Jakobsweg-Pilger, Lagerraum für Totengräber,...) wird noch mit der Pfarre beraten.

So könnte der Platz nach der Begrünung aussehen:



Schulen: Kein Parken und Halten

Ein Halte- und Parkverbot an Schultagen zwischen 6 und 16 Uhr gilt für den Umkehrplatz zwischen Hauptschule und Zahnarzt und auch für den Haltestellenbereich (Gehsteig!) für die Schulbusse entlang des Wagrams in der Schulgasse.

Da es noch immer zu Behinderungen kommt, wird die Polizei verstärkt kontrollieren.

Veranstaltungs-Stadel Gaisruck

Mit 1.1.2011 wird für den Stadel die Miete mit € 100.- pro Tag/Nacht, mit € 150.- für 2Tage/Nächte festgesetzt. Der Stadel samt Einrichtung steht für private Feiern jedermann zur Verfügung. Info: Bgm. Ruthner.

Energiegruppe: Neue Koordinatorin



Nach einem Hearing der vier BewerberInnen hat der Gemeinderat die neue Koordinatorin für die Energiegruppe bestellt: **Manuela Wolf** aus Hausleiten, L.-Westermayer-Straße. Frau Wolf ist Mitarbeiterin im Umweltministerium. Sie erhält einen Werkvertrag über max. 20 Wochenstunden im Jahresschnitt

Grundwasser: Bald wird gepumpt

Die Arbeiten für drei Großpumpenanlagen in unserer Gemeinde beginnen nun mit dem Verlegen der Rohre auf Güterwegen in 1,10m Tiefe. Anschließend werden die Pumpaggregate montiert. Vom Weinlinger-Teich in Goldgeben wird in den Sechtelbach gepumpt, vom Teich in Zaina in den Mühlbach und vom Teich in Gaisruck in die Schmida.

Am 20.9. wurde mit den Grabungen zur Rohrverlegung in Zaina begonnen (Teich > Waschanlage > Mühlbach), am 24.9. werden die Pumpen geliefert und mit der Montage in Zaina begonnen. Ab 22.9. werden in Goldgeben die Rohre verlegt, ab 29.9. soll gepumpt werden. Dann folgt noch Gaisruck. Falls keine Probleme auftreten, wird dieser Zeitplan eingehalten. Das ungelöste Problem bleibt das Augebiet mit dem

Rückstau der Zubringerbäche. Hier ist der Wasser-
verband Unt.Schmidatal nicht mehr zuständig,
sondern die Republik für das Wasser (Räumung!?),
die Anrainer für das Freihalten der Gerinne z.B. von
Bäumen und anderen Ablagerungen. Hier wird es nun
am 1.Oktober endlich zu einem ersten Gespräch der
Bürgermeister mit Minister Berlakovich kommen.

Windräder-Park

Derzeit ist die Windkraft Simonsfeld noch auf Stand-
ortsuche bzw. Verhandlungen mit möglichen
Grundanbietern in den KGs Pettendorf, Seitzersdorf-
Wolfpassing und Zissersdorf, aber auch in den Nach-
bargemeinden.

Erst nach dieser Klärung wird es zu einer Abstim-
mung über die Errichtung eines Windparks kommen.
Die Bevölkerung hat inzwischen Zeit, sich weiter über
diese Form der Energiegewinnung möglichst vielseitig
und objektiv zu informieren. Im Falle eines positiven
Ergebnisses wird auch eine Bürgerbeteiligung (eigene
Stromkosten) bei der Errichtung überlegt.

Probleme mit Sendemast

Immer wieder gibt es Beschwerden über Verbin-
dungsprobleme beim Sendemast in Seitzersdorf-W.
(mobiles Internet,...). Betroffene mögen beim Ge-
meindeamt bekanntgeben, was nicht funktioniert.

Bildungsberatung:

Ein neues Service in der Lernenden Region Weinviertel-Donauraum

**Berufliche Weiterentwicklung oder die Neu-
orientierung in der Arbeitswelt sind heute wesent-
liche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere
Aufstiegschancen, höheres Einkommen und
größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein
großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals
ein gutes Gespräch mit einem kompetenten
Partner:**

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen
mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen
Zukunft sind zentrale Themen für die „**BILDUNGS-
BERATUNG NIEDERÖSTERREICH**“, einer Initiative
des Forum-Erwachsenenbildung-NÖ. Es bietet Ihnen
umfassende Information und Beratung für Ihre ganz
persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle
Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich**
und selbstverständlich **streng vertraulich**.

Regelmäßige Beratung in Hausleiten



Hr. Mag. (FH) **Christian Pfaffel** ist
diplomierter Berufs- und Bildungs-
berater und für Sie als kompetenter
Ansprechpartner unterwegs.

Neben dem bisherigen Standort
in der VHS Korneuburg informiert
Mag. Pfaffel künftig alle, die sich
beruflich weiterentwickeln, bzw.

verändern möchten oder passende Bildungsangebote
suchen auch **jeden 3. Montag im Monat von 17.00 -
19.30 Uhr Im Gemeindeamt Hausleiten** und jeden
ersten Dienstag im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr im
Gemeindeamt Großrußbach.

**Die nächsten Montag-Termine in Hausleiten:
19.Sept., 17. Okt., 21. Nov., 19.De. 2010.**

Einladung zum Kennenlern-Treffen der Bildungs- u. Beratungsanbieter 5.Oktober 2010, 18.30 Uhr

Hotel Dreikönigshof, Stockerau, Hauptstr.29

Um Lernen und Bildung in der Region auf breiter
Basis verankern zu können, laden wir alle, die mit
(Fort)Bildung und Beratung in jeder Form zu tun
haben ein: z.B. außerschulische Kursanbieter (Pilates,
Yoga, Cranio Sacrale, ...), Sprachkurse, Nachhilfe,
Gesunde Gemeinde, Erziehungsberater, Lebens-
berater, ...).

An diesem Abend werden Sie

- andere Anbieter kennenlernen
 - Hintergrundinformationen erfahren
 - Ziele der Lernenden Region
 - über die Abstimmung der regionalen Bildungs-
angebote diskutieren
 - Ein Bildungs-Info-System kennenlernen
 - bei der Netzwerkgründung mitentscheiden
- Notieren Sie sich diesen Termin und melden Sie sich
zu Veranstaltung an: lernende.region@leaderwd.at
Info: Doris Winkler, 0664/100 67 25

Kurse des Bildungswerkes:

Computer-Grundkurs 50+

Mit SR Karl Kail in der Hauptschule. Kursbeitr: € 60.-
Ab Dienstag 5.Oktober, 17- 19 Uhr (4 Nachmittage)

Patchwork mit der Nähmaschine

- a) **Wir nähen eine Tasche.** Mit leichten Techniken.
Info-Abend u.Materialliste: Do, 23.Sep., 19.oo, HS
Kurstage jew. Do, 30.9., 7.10., 14.10. in der HS.
- b) **Weihnachts-Patchwork.** Mit Paperpiercing.
Info-Abend u.Materialliste: Do, 23.Sep., 19.oo, HS
Kurstage jew. Do, 4.11., 11.11., 18.11. in der HS.

Kosten: jeweils € 25.- ohne Material
Kursleitung: Dominique Harder

Basteln für Herbst und Halloween

Di, 19.Oktober, 15.30-17.oo in der HS mit D. Harder.
Kinderkurs: € 5.-, Schere und Kleber mitbringen!

Kurs-Anm: Alfred Auer, 02265/7434, auer.alf@aon.at

Grünschnitt-Container

Mo – Fr 7.oo – 7.30^o und Mo – Do 15.45 – 16.oo
Fr 11.45 – 12.oo Grünschnitt-Abgabe: € 7.-/m²

Zentrum der Generationen

Neues Programm in Senning: Sing- u. Bewegungss-
spiele, basteln / malen mit Kindern, Englisch ab dem
2. LJ, musikalische Frühförderung, Babytreff, Englisch
für Senioren, Jazzdance, Yoga, Shiatsu, Baby-, Klein-
kind- u. Kinderschwimmen, Geburtsvorbereitung.
www.zentrumdergenerationen.at

Haben Sie Lust auf einen Mini-Urlaub ...



... im eigenen Körper?

Dann genießen Sie cranio-sacrale Energiearbeit!

Den craniosacralen Puls empfindet man wie Wellen oder einen leichten Windhauch.

Bewusste Berührungen stellen ein inneres Gleichgewicht wieder her und tragen zu einer tiefen Regeneration bei.

Das Lösen von Blockaden stärkt Ihre natürliche Energie.

Für Menschen jeden Alters, die zusätzlich an ihrer Gesundheit ganzheitlich arbeiten möchten.

**Mag. Gabriela Helm,
Energetikerin, Schmida**

Terminvereinbarung unter
0650/ 20 54 730



**Petra Labschütz
Bahnhofstr. 6
Hausleiten**



Farblicht-Therapie für Mensch und Tier

Der Körper jedes Menschen oder Tieres schwingt in den Farben des Regenbogens. Jede Farbe hat ihre eigene Frequenz, Bedeutung und Thematik. Um eine bessere Vorstellung zu erhalten vergleiche ich die Farben des Regenbogens mit den Saiten einer Gitarre. Ist eine davon verstimmt, klingt das ganze Instrument nicht mehr schön und harmonisch. So verhält es sich auch mit uns. Mit Hilfe der Farblichttherapie wird neue Harmonie in unserem Körper geschaffen, die eigenen Selbstheilungskräfte werden aktivi-ert und neue Energien freigesetzt.

Pferdemassage

So wie auch bei uns Menschen können bei Tieren Verspannungen durch unterschiedliche Ursachen (Stress, Überlastung, ...) ausgelöst werden. Somit sind Losgelassenheit und Leichtigkeit nicht mehr möglich. Taktunreinheiten, Widersetzlichkeit und Rittigkeitsprobleme sind die Folgen. Bei der Massage lockere ich einzelne Muskeln, löse Verspannungen, rege den Stoffwechsel an und aktiviere neue Energien. Dieser Effekt kann durch den Einsatz von Farbölen verstärkt und intensiviert werden.

Beratung für Pferd und Reiter unter dem Aspekt der Farblichttherapie

Terminvereinbarungen unter 0676/7114555 (bitte abends) möglich. Für nähere Auskünfte und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt

Für die **Selbstauffüllung** ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die **Hilfe der Gemeinde** in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde.

Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

Strom verwenden statt verschwenden

A++ zahlt sich aus

Kühl- und Gefriergeräte sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A++ kaufen. Sie verbrauchen 40 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A. Wichtig: Den alten Energiefresser nicht als Zweitgerät im Keller weiter betreiben, sondern kostenlos zurückgeben!

Temperatur runter

Wasser mit Strom zu erwärmen, braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 Grad oder weniger sauber. Der Spareffekt ist groß: Ein Waschgang mit 30 Grad braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60 Grad.

Stopp dem Standby

Geräte mit hohem Standby-Verbrauch sind häufig Fernseher, Sat-Receiver oder Stereo-Anlagen. Prinzipiell sollte jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden, am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.

Stromsparbroschüre bestellen

Die Broschüre „Stromsparen - Die besten Kauf- & Spartipps“ der Energieberatung NÖ ist ab sofort kostenlos gegen einen geringen Versandkostenbeitrag erhältlich.

Gesundheitsschutz beim Putzen

Manches Putzkammerl gleicht einem Chemielabor. Vom Waschmittel zum Backofenreiniger, vom Gelsenstecker zum Fliesenkleber - Chemikalien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Vieles davon ist unnötig und belastet Umwelt, Gesundheit und das Geldbörse.

Was brauchen Sie wirklich?

- Allzweckreiniger / Essigreiniger fürs Bad und WC
- Mikrofasertücher, mit Wasser befeuchtet, reinigen Fenster, Spiegel und Armaturen
- Handschuhe beim Putzen schützen die Hände
- Schmutzfangmatten am Eingang lassen den Schmutz draußen. Weniger putzen ist notwendig.

Weniger ist mehr

Das Entrümpeln der Putzmittelvorräte im Haushalt lohnt sich auf jeden Fall! Überlegen Sie, welche Produkte Sie wirklich brauchen.

- Gerüche verschwinden auch durch Lüften – lassen Sie Duftreiniger, Raumbedufter und Beckensteine im Regal. Die enthaltenen Duftstoffe reizen Schleimhäute und können Allergien auslösen.
- Desinfektionsmittel haben im Haushalt nichts verloren! Krankmachende Keime sind hier sehr selten, dafür sind die Inhaltsstoffe der Desinfektionsmittel schädlich für Augen, Haut und Atemwege.

Richtige Dosierung spart Geld und schont die Umwelt.

Gefahren durch Haushaltschemikalien

Wasch- und Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Haushaltschemikalien verursachen immer wieder Vergiftungen. Unfälle passieren, wenn

Produkte unsachgemäß eingesetzt, gelagert oder verwechselt werden.

Vergiftungsinformationszentrale 01 406 43 43!

Einige Schadstoffe, wie z.B. Wirkstoffe von Schädlingsbekämpfungsmitteln, können sich im Hausstaub und auf Oberflächen anreichern und werden langsam wieder an die Raumluft abgegeben.

weinviertel@umweltberatung.at

ÄrzteNOTdienst

Nur für NOTFÄLLE, nicht jedoch für gewöhnliche Dienstleistungen, die zu normalen Ordinationszeiten erledigt werden können.

SEPTEMBER

Sa/So 18./19. Dr. Schachner, Sierndorf, 02267/2240

Sa/So 25./26. Dr. Hochfelsner, N. Rußb., 0660/9200433

OKTOBER

Sa/So 2./3. Dr. Deim, N-Hollabrunn, 02269/2225

Sa/So 9./10. Dr. Zaloudek, Gr. Mugl, 02268/6645

Sa/So 16./17. Dr. Schachner, Sierndorf, 02267/2240

Sa/So 23./24. Dr. Zaloudek, Gr. Mugl, 02268/6645

Di, 26. Dr. Schachner, Sierndorf, 02267/2240

Sa/So 30./31. Dr. Schachner, Sierndorf, 02267/2240

NOVEMBER

Di, 1. Dr. Deim, N-Hollabrunn, 02269/2225

Veranstaltungen

Fr/Sa 24./25.9. **Oktoberfest** der FF Zaina, ab 17.00

So, 26.9. **Erntedankfest Hausleiten**, Pfarrhofgarten, 10 Uhr

29.9.-10.10. **Heuriger Goll**

Fr, 1.10. **1. Lange Nacht der Hausleitner Wirtschaft** – 17-21 Uhr am Hauptplatz / Raiffeisenplatz

Sa, 2.10.

Zivilschutz-Probealarm in NÖ, 12.00-13.00

So, 3.10.

Kürbisfest Gaisruck u. Geistermarsch, ab 15 Uhr

So, 10.10.

Drachensteigen in Goldgeben, 14.00

So, 10.10.

„**Mauern überspringen**“ - Wir singen für euch!

Sa, 16.10.

Barbara Singers, Pfarrkirche, 16.00, mit Agape

So, 17.10.

Pfarrheuriger, ab 16 Uhr

20.10.-14.11.

Pfarrheuriger, ab 16 Uhr

Fr, 22.10.

Heuriger Eichinger

Di, 26.10.

Gesellschafts-Schnapsen der FF Hausleiten, 18.00

Fr, 29.10.

Nationalfeiertag

30./31.10.

„**Künstler in unserer Gemeinde**“ (J. Eichinger, B. Endl, J. Feilacher, R. Fiedler, A. Fuchsberger, G. Fousek, E. Grünling, B. Lederer, E. Mucha, F. Pum, I. Rosznovsky, u.a.m.) – **Vernissage mit Lesung u. Musik**: 18.30, VAZ-Gemeindesaal

Mo, 1.11.

Ausstellung bis 1.11., jew. 15-18 Uhr

Zeitumstellung (1 Stunde mehr)

Friedhofsgang, 14.30 Uhr

Mo, 2.11.

Orgelkonzert unserer Organisten, Kirche, 19.00

Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pfarrkirche, 19.00

Di, 9.11.

Jahrmarkt

Martinsfest, Kirche + Pfarrhof, 17 Uhr

Mi, 11.11.

Blutspenden FF Hausleiten, 14-18 Uhr

Sa, 13.11.

Bauer sucht (keine) neue Frau | VAZ, 19.00

Sa, 13.11.

Bauer sucht (keine) neue Frau | VAZ, 17.00

So, 14.11.

Heuriger Goll

17.11.- 5.12.

Bauer sucht (keine) neue Frau | VAZ, 19.00

Fr, 19.11.

Bauer sucht (keine) neue Frau | VAZ, 19.00

Sa, 20.11.

Bauer sucht (keine) neue Frau | VAZ, 17.00

So, 21.11.

VORSCHAU:

>>> 2. NÖ Brautkleider-Ball in Hausleiten: 15. Jänner 2011 !!!

THEATER

Kinderleicht zur neuen Heizung

Einfach, rasch, unkompliziert und zum Fixpreis – mit dem EVN Service Heizungstausch ist Ihre neue Heizung ruck-zuck einsatzbereit.

Ist die Heizung einmal 20 Jahre oder älter, ist es wohl an der Zeit für eine Erneuerung. Da tauchen für Nicht-Fachleute oft viele Fragen auf:

- ▶ Welches Heizsystem passt zu mir? Welches zu meinem Gebäude?
- ▶ Wie heize ich kostengünstig und trotzdem umweltschonend?
- ▶ Sind Umbaumaßnahmen nötig?
- ▶ Was kostet mich das?
- ▶ Wo finde ich verlässliche Partner?

Auf lange Sicht am besten fahren Sie da mit einem individuellen Gesamtkonzept, das alle Faktoren berücksichtigt. Mit dem EVN Service Heizungstausch kann Ihnen das Profi-Team der EVN Energieberatung hier entscheidend weiterhelfen. Wir

- ▶ analysieren die Situation und Ihren Bedarf;



- ▶ beraten Sie produktneutral über technisch verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Möglichkeiten mit Erdgas, Pellets oder Wärmepumpen mit oder ohne ergänzende Sonnenenergie-Pakete;

- ▶ erläutern Ihnen Vor- und Nachteile unterschiedlicher Lösungen sowie allfällige technische und bauliche Voraussetzungen;

- ▶ erstellen ein passendes Konzept, berechnen den Energieausweis und unterstützen Sie bei den Ansuchen für Förderungen, wie z. B. der Landesförderung für Heizung.

Der Heizungstausch selbst erfolgt zum Fixpreis. Ein speziell geschulter EVN PowerPartner führt den Tausch der Heizungsanlage durch.

Weitere Informationen zum Thema Heizungstausch erhalten Sie bei der EVN Energieberatung unter 0800 800 333 oder auf www.evn.at.

Meine EVN macht's möglich.

NÖ Heckentag am 6. November 10

Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen

Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert **heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität** heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an **über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten** auf ein neues Platzl in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer **die Pimpernuss – das NÖ Wildgehölz 2010** die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutterpflanzen, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.



Kostbare Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl oder Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uraltsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!



8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

www.heckentag.at

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
Adresse Heckenbüro: Ausstellungsstr. 6, 2020 Hollabrunn
- direkt ausdrucken über die Internetseite www.heckentag.at. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 15. Oktober 2010

BONUS

Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von **5% auf die gesamte Bestellung!**

-5%

Ober-Zaina ist Alt-Perzendorf

Noch im alten Heimatbuch unseres Bezirks (1957) war zu lesen: „Ober-Zaina, ein verödetes (ausgestorbenes) Dorf, lag hinter der Perzendorfer ‚Vorstadt‘ gegen die Au zu.“

Und: „Der Sage nach stammen die Bewohner von Zissersdorf aus diesem verlassenen Dorf. Der Kern der Sage aber ist der, dass die Zissersdorfer von ihrer Grundherrschaft Sierndorf einen Teil der Gründe als Wiesen erhielten, damit die Untertanen für ihre Pferde Futter hätten. Ein dort gefundener gotischer Haustorschlüssel befindet sich im Museum des Stiftes Seitenstetten. Der Platz, wo das Dorf gestanden hat, wird noch heute gezeit...“

Nun muss eine Teil dieser Ortsgeschichte neu geschrieben werden, denn im Jänner 2007 kamen an dieser Stelle bei Grabungsarbeiten der EVN mehrere mittelalterliche Metallstücke zum Vorschein. Darauf erfolgte unter Mag. Bernhard Leingartner vom Archäologie-Service des Bundesdenkmalamtes eine Grabung auf rund 3.000 m². Die Untersuchung erbrachte mit über 1000 Siedlungsnachweisen eine hohe Funddichte. Dabei wurden auch 517 Objekte entdeckt, in der Mehrzahl Postensetzungen (für Bauten aus Holz), Gruben (Vorratsgruben), Brunnen, Latrinen und ein begrenzter Dorfgraben. Durch die Kombination der Objekte konnten 9 Gebäude (aus dem Spätmittelalter) nachgewiesen werden, die sich fünf Gehöften zuordnen ließen. Dazu wurden über 500 Keramikfunde geborgen und auch zahlreiche Metallfunde. Somit gab es hier Funde aus der römischen Kaiserzeit, aus der frühgeschichtlichen Siedlungsperiode des 8.-Jh. und

aus dem Spätmittelalter (ca. 1325 – 14.50). Nach der 2008 erschienenen Dissertation von M. Krenn sprechen Brandschichten dafür, dass „Alt-Perzendorf“ um 1450 niedergebrannt ist und sich dann die Bewohner im heutigen Perzendorf an der Schmida (damals noch neben dem Ort) angesiedelt haben.

Nach jüngsten Erkenntnissen liegt Ober-Zaina bei der Neumühle nördlich des heutigen Dorfes Zaina.

Die urkundliche Erstnennung von (Alt-)Perzendorf erfolgte bereits 1072-1091 in einer Schenkungsurkunde von Bischof Altmann von Passau an das Stift Göttweig. Und: Es wird auch eine Schenkung von zwei Weingärten (!) bei Perzendorf bestätigt. Es zählt damit auch zu den ältest genannten Weinbauorten(!).

BUCHPRÄSENTATION

Auf Initiative des Perzendorfers Ing. Rudolf Brater-Deutsch hat der Historiker Dr. Richard Hübl aus Tulln ein Heimatbuch über Perzendorf verfasst, in dem diese neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und vieles mehr verarbeitet wurden.

Das Buch (72 Seiten, viele Farbfotos und Abbildungen) wird am Mo, 27. Sept., um 19.30 den Perzendorfern im FF-Haus vorgestellt und später auch für weitere Interessenten im Gemeindeamt erhältlich sein.

AMTSSTUNDEN

Montag: 8.00 – 12.00 und 18.00 – 19.30
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Freitag: 8.00 – 11.00
Gemeindeamt: Tel. (0 22 65) 72 67 Fax 72 67 20
Bgm.: 0664 82 28 360 Vize: 0664 82 28 361

www.hausleiten.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde 3464 Hausleiten, Kremserstraße 16 – Abgabe an alle Haushalte – Auflage: 1.550

Ihre Zukunft sieht gut aus!

Hausleitner **SORGEN RICHTIG VOR!**

Private Vorsorge notwendig!

Dass die staatliche Pension nicht ausreichen wird, ist bereits hinlänglich bekannt. Deshalb sorgen die meisten Österreicher privat vor — am liebsten mit einer Lebensversicherung!

VKI warnt: „Lebensversicherungen — Hände weg!“

„Lebensversicherungen sind nicht zur Altersvorsorge geeignet ... Alle profitieren, nur der Kunde nicht!“, sagt der Verein für Konsumenteninformation (VKI) in seiner aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Konsument 8/2010. Aber welche sinnvollen Alternativen gibt es?

Hausleitner machen´s richtig!

Mit persönlicher Beratung und profitablen Vorsorgeprodukten haben sich viele Hausleitner bereits ihre Zukunft gesichert. Machen Sie es genauso! Denn Sie erhalten mehr Ertrag, mehr Sicherheit und mehr Flexibilität für Ihr hart verdientes Geld. Ganz gleich ob mit einmaliger Veranlagung oder monatlichen Sparraten: Ihre Zukunft sieht gut aus! Und für Ihre bereits bestehende Lebensversicherung gibt es eine besondere Lösung: Sie erhalten bis zum Dreifachen des aktuellen Wertes! Wir beraten Sie gerne! Lebensqualität und finanzielle Sicherheit sind in erster Linie eine Frage des gewählten Anlageproduktes — und der richtigen Beratung!

Nutzen auch Sie Ihre Chance und informieren Sie sich kostenlos!

Ihr Team in Hausleiten!



Michael Pöttinger
0676 845 850 600

Anton Podlesak
0676 845 850 699

Elisabeth Podlesak
0676 845 850 698

Thomas Krottendorfer
0676 845 850 342

Wir sind Hausleitner und immer für Sie da!

Hinweis: Ihre Berater sind ausgebildete, staatl. geprüfte Vermögensberater und selbstständige Geschäftspartner der Ertrag & Sicherheit Vermögensberatung GesmbH, Repräsentanz 1210 Wien, Leopold Ferstl-Gasse 7/6. OG